

# „hin&herzo – Das Kulturfestival“ erst wieder 2021

## Alternatives Sommerprogramm

Herzogenaurach, 10. Juni 2020

Am letzten Septemberwochenende hätten wir bereits zum dritten Mal eine Vielzahl an Besuchern und Künstlern bei „hin&herzo – Das Kulturfestival“ inmitten unserer Stadt begrüßt. Das Glück wäre Thema unseres diesjährigen Festivals vom 25. -27. September 2020 gewesen. Auf das Glück alleine können wir uns derzeit jedoch leider nicht gänzlich verlassen, daher hat die Stadt Herzogenaurach nun – nach intensivem Ringen und vielen Überlegungen zu Alternativformaten und -anpassungen – entschieden, das Programm des diesjährigen Festivals auf das kommende Jahr (24.-26. September 2021) zu verschieben.

### Erst wieder 2021

Gemäß der aktuell geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen zur Durchführung von (Groß-/Kultur-) Veranstaltungen sehen wir eine komplette Verschiebung von „hin&herzo“ als sinnvollste Lösung an. Das Festival lebt von der großen Bandbreite des Programms im Innen- und Außenbereich, den ungewöhnlichen Spielorten, gemeinsamen Kultur-Entdeckungen für die ganze Familie, Freunde und Bekannte...all das ist unter den derzeitigen Rahmenbedingungen nur sehr eingeschränkt umsetzbar.

### Rahmenbedingungen für (Groß-/Kultur-)Veranstaltungen

Zum heutigen Zeitpunkt kann über die Ende September 2020 geltenden Auflagen für die Durchführung von Groß-/Kulturveranstaltungen zum Schutz vor Corona nur spekuliert werden. Dies macht eine seriöse Planung des Festivals schlichtweg nicht möglich. Selbst wenn alle Hygieneregeln bis dahin aufgehoben werden sollten, der vorgeschriebene Abstand von 1,5 m bleiben sollte, wäre z. B. eine Veranstaltung in geschlossenen Räumen in Herzogenaurach mit mehr als ca. 80 Besuchern nicht realisierbar. Ebenso wenig könnte der beliebte „hin&herzo-Kulturpavillon“ sinnvoll und annähernd wirtschaftlich betrieben werden, der „hin&herzo-Entdeckungsraum“ müsste auf die charakteristischen Hinterhöfe in der Hauptstraße weitgehend verzichten.

### Ein Sommer mit Alternativprogramm

Es ist ein Sommer der Alternativen – auch in Herzogenaurach. Viele werden voraussichtlich mehr Zeit in den Ferien in Herzogenaurach verbringen. Auch mit mehr Besuchern aus ganz Deutschland können wir in der Region rechnen. Das Amt für Stadtmarketing und Kultur plant daher in den Sommerwochen kulturelle Einzelveranstaltungen im Freien anzubieten, die das am 2. Juli startende Open-Air-Kino und den Herzogenauracher Theatersommer am zweiten Augustwochenende (7. und 8. August) ergänzen und bei hoffentlich passendem Wetter, Flair, Kultur und Unterhaltung in die Stadt bringen werden. Das

## PRESSEMITTEILUNG

herzo



STADT  
HERZOGENAURACH

„Sommerprogramm 2020“ ist bereits in Planung und fest steht, dass es vielfältig, spartenübergreifend und überraschend sein wird. Gleichzeitig wird auf die Sicherheit unserer Gäste größten Wert gelegt werden. Sobald das Sommerprogramm fertig ist, werden wir dieses u.a. unter [www.herzogenaurach.de/herzosommer](http://www.herzogenaurach.de/herzosommer) veröffentlichen.

Die Stadt Herzogenaurach bittet um Verständnis für die Verschiebung des Festivals, sie ist aber, wie Bürgermeister Dr. German Hacker es formulierte, die „derzeit einzig richtige Entscheidung mit einer sinnvollen, innovativen und spannenden Alternative für die kommenden Sommermonate in unserer Stadt“.

### Kontakt für Rückfragen

#### Stadt Herzogenaurach

##### Amt für Stadtmarketing und Kultur

Helmut Biehler

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132/901 – 120

**Telefax** +49 (0) 9132/901 – 129

**E-Mail** [biehler@herzogenaurach.de](mailto:biehler@herzogenaurach.de)

##### Amt für Stadtmarketing und Kultur

Judith Jochmann

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132/901 – 125

**Telefax** +49 (0) 9132/901 – 129

**E-Mail** [jochmann@herzogenaurach.de](mailto:jochmann@herzogenaurach.de)

##### Erster Bürgermeister

Dr. German Hacker

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

**Telefon** +49 (0) 9132/901 – 100

**Telefax** +49 (0) 9132/901 – 109

**E-Mail** [hacker@herzogenaurach.de](mailto:hacker@herzogenaurach.de)